# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

## Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Sinzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pt.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 303.

ranke

leidenden

g e

ZU

cob

nale

ichtete

rtable

Tau-

er, Sad-

p. 5433

nühle,

rrich! ##, 14 III.

len,

ittags. Unter-

rank-

4968

ele.

nt.)

r.

Moser.

tes.

Donnerstag den 30, October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

# 533. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

TO Dr. Eleus con Billow

	Nachmittags 4 Uhr		
1.	Wallonen-Marsch	10	Jos. Strauss,
2.	Vorspiel zu "Romeo und Julie"	10	Gounod.
3.	Variationen aus der Chor-Fantasie .		Beethoven.
	Die tanzende Muse, Polka-Mazurka .		
	Ouverture zu "Tannhäuser"		
	Fragment aus dem Manzoni-Requiem		
	Potpourri aus "Carmen"		
	Victoria-Walzer		
	tic and Commission on T.		I Homes 2
to will			

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
KusstAusstellung.

Ausstollung.
Kunstverein.
Synagage.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppo
Schiller-,
Waterleo- &
KriegerDonkmal
&c. &c.

Grischische Capelle. Wereberg-Fernaicht. Platte. Wartthurm.

# 534. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

**→**XBX+

## Abends 8 Uhr

	Auchus o car,	
1.	Ouverture zu "Tantalusqualen"	Suppé.
2.	Serenade	Braga,
3.	Quadrille aus "Eine Nacht in Venedig" .	Joh. Strauss.
4.	I. Finale aus "Faust"	Gounod.
5.	Ouverture zu "Der Schauspieldirektor"	Mozart.
6.	Am Meer, Lied	Frz. Schubert.
	Musikalische Täuschungen, Potpourri	

## Feuilleton.

Eine nette Carrière. Vor dem Schwurgerichte in Brünn begann die Schlussverhandlung gegen Johann "Ritter v." Pfaff. Derselbe, 1836 in Sternberg als Tuchhändlersohn geboren, hat ein sehr abenteuerliches Leben hinter sich. Als Zögling des Brünner Militärstiftes wurde er Lieutenant. 1857 trat er aus dem Militärdienste, heirathete und wurde Bahnbeamter. 1859 reiste er nach Rom und wurde Oberlieutenant der päpstlichen Armee. Als solcher hatte er sich in der Schlacht bei Ancoua, wo er den von den Piemontesen in die Luft gesprengten Leuchtthurm vertheidigt hatte, hervorgethan, wurde hierbei verwundet und gerieth in Gefangenschaft. Nach seiner Angabe erhielt er vom Papste Pius IX. den St. Georgs-Orden mit dem Ritterkreuze. 1860 wurde Pfaff von den Piemontesen an Oesterreich ausgeliefert, wo er mit einer Pension von jährlich 250 fl. als Lieutenant in den Rubestand versetzt wurde. Sodann beschäftigte er sich als Lotto-Collecteur in Sternberg, wo seine Fran starb. Pfaff reiste nach Amerika, um den Nordstaaten seine Dienste als Officier anzubieten. Sein Ansuchen wurde nicht berücksichtigt. Er gi g nach Mexiko, wurde Artillerie-Oberstlieutenant in der Kaiserlichen Armee, mit mehreren Erinnerungs-Medaillen decorirt und auch als Botschafter zwischen Mexiko, Paris, Rom und Wien verwendet. Er bereiste Asien, speziell Indien und kam nach dem Tode des Kaisers Max wieder nach Oesterreich zurück, liess sich zum 5. Infanterie-Regiment assentiren und wurde später pensionirt. Sodann wurde er Beamter der Kronprinz-Rudolfbahn, später, 1871, heirathete er seine gegenwärtige, in Wien lebende Gattin Josephine, verwittwete von Rhein. 1876 war er Stationsvorstand der Westbahnstation Mattighofen, wurde aber wegen Dienstunregelmässigkeit entlassen. Von Gläubigern gedrängt, legte er 1879 seine Officierscharge nieder. Seine Pension wurde mit Beschlag belegt. 1850 fand Pfaff beim Mappen-Archiv in Graz Beschäftigung; aber er verdiente nicht viel. Trotzdem trug er sich, ohne ledes Vermögen, mit der Idee, die Restauration Toblbad (Tüffer) zu pachten.

ihm der gerichtliche Steckbrief nachgesendet, und der "Ritter" in Pressburg verhaftet wurde. Zur Verhandlung sind gegen 30 Zeugen vorgeladen-

8. Diana-Galop . . . . . . . . . . . Kéler-Béla.

Wurde. Zur Verhandlung sind gegen 30 Zeugen vorgeladen.

Unbeugsame Kritik. Der Prätor (Bezirksrichter) von Legnago bei Verona liess drei ehrenwerthe Bürger aus der Liste der Geschworenen ausschliessen, einen, weil er zu viel in die Kirche gehe, dieser müsse von religiöser Manie befallen sein; den zweiten, weil er notorisch exaltirte Ideen in der Politik hege, dieser müsse die republikanische Manie haben; am allerkomischten war jedoch der Grund, weshalb der dritte ausgestrichen wurde, weil er nämlich den hübschen Mädehen zu viel nachgehe, — ein solcher Mensch müsse natürlich (nach Ansicht des Herrn Prätors) an Gehirnerweichung leiden, und das mache ihn unfähig, die Functionen eines Geschworenen zu versehen. Die Bürgermeister der Ortschaften von Legnago wollten sich jedoch von diesem Grunde nicht recht überzeugen lassen und machten Einwendungen. Aber der Prätor verschloss ihnen den Mund mit einer lateinischen Sentenz: "Nisi caste, saltem caute" (Wenn nicht keusch, so doch vorsichtig). Und die verblüften Bürgermeister erwiderten: "Es soll so sein."

Ein Todesurtheil, das nicht vollzogen werden darf. Smyrna. Auf den Kopf des griechischen Räuberhauptmanns Andrea wurde ein Preis gesetzt. Ein Bauer verrieth den Behörden den Aufenthaltsort des Banditen und wurde derselbe beim Passieren eines Waldes von Soldaten überfallen und, trotzdem er versicherte, dass er ein ehrlicher Viehhändler aus Griechenland sei und Georg Loulonkos heisse, gefesselt und hierher gebracht, wo ihn das Gericht dann zum Tode verurtheilte. Die Pforte verbot jedoch die Vollzichung dieses Urtbeils, da keine Beweise vorliegen, dass der Verurtheilte identisch sei mit dem Banditen Andrea. Da aber auch der Verurtheilte keinen Beweis erbringen kann, dass er nicht der gesuchte Bandit ist, so wird er schon seit einem Jahre gefangen gehalten.

## Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Fenchtigkeit
28, Oct. 10 Uhr Abends	747,4	+ 10.0	90 %
29, Oct. 8 " Morgens	753,3	+ 7.6	88 *
1 " Mittags	755,4	+ 10,5	74 *

28. Oct. Niedrigste Temperatur + 4,4, höchste + 10,8, mittlere + 9,5.

Allgemeines vom 29. October. Gestern Mittag, Nachts und heute Morgen fortwährend bedeckt, zeitweise Regengüsse, lebbafter West, gegen Mittag etwas aufgeheilt, leichter West. Maier.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Ross, Hr. Kfm., Cöin. Wohlfarth, Hr. Kfm., Berlin. Falkenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Schönhof, Hr. Kfm., Frankfurt. Brandeis von der Mark, Fran Dr., Johannisberg. Römer, Hr. Kfm., Barmen. Sels, Hr. Kfm., Neuss. Lindenberg. Hr. Kfm., Hamburg. Bruck, Hr. Kfm., Hamburg. Sauerland, Hr. Kfm., Berlin. Eisensteedt, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. Wriggers, Hr. Kfm., Hanau. Langenickel, Hr. Kfm., Gotha.

Büren: Plewinski, Hr. Gutsbes. m. Fam., Posen.

Fishers: Zubebier, Hr. Kfm., Frankfurt. Jung, Hr. Kfm., Frankfurt. Preuner, Hr. Kfm., Stuttgart. Meyer, Hr. Kfm., Thingen.

Europhischer Hof: Henkel, Fr., Chicago. Huck, Frl., Chicago.

Greer Wester: Fuchs, Hr. Kfm. m. Tochter, Ransbach. Schwacke, Hr. Kfm., Frankfurt. Bamberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Appel, Hr. Kfm., Rathenow. Vier Jakovenzeisen: Peltzer-Bredt, Hr., Brüssel. Geisberg, Hr. m. Fr., Posen.

Nassauer Bof: Adams, Hr. Generalmajor m. Fr., England. d'Apouchkinne, Fr. m. Fam. u. Bed., Russland. Wallot, Hr., Heidelberg. v. Mevissen, Frl. m. Begl.,

Word: Horny, Hr. m. Fam., London. van Lennep, Hr., Utrecht. Gold-schmidt. Hr., Cöln.

\*\*Mainhardt, Hr., Coblenz. Heel, Hr. Kfm., Cöln. Fenerhahn, Hr., Baden-Baden. Held, Hr. Kfm., Runkel. Ingenauer, Hr., Odenheim. Becker, Hr. Kfm., Danzig. Lang. Hr., Diez. Assmann, Hr. Kfm., Erfurt. Engel, Hr. Kfm.,

Hotel die Pare: Reggio, Hr. m. Fam, u. Bed., Boston.

Winter, Hr. Bahnhofsinsp. m. Fr., Cöln. Rumpf, Fr. Bauinsp. m. Tocht., Königsberg. Daub, Hr. Prof. Dr., Heilbronn.

Rümerbad: Brauer, Hr., Ober-Schleiden.

Rose: Chrystowski, Hr., Kalisch. Schrader, Hr. m. Fr., Creuznach. Clarke, Hr., England.

Schillzenhof: Appel, Hr. Dr. m. Fr., Grilneberg. Mosche, Hr., Gera.

Weisser Schwam: Bennewitz, Hr. Dr., Magdeburg. Spiegel: Lewien, Hr. m. Fr., Berlin. Klitzing, Hr. Officier, Cöln.

Taxesses-Hotel: Löwenstein, Fr. Rent., New-York. Jacobson, Frl. Rent., New-York. Otto, Hr., Hamburg. Rücker, Hr. Kfm., Qortmund.

Soho, Elberfeld. Feddersen, Fr. Rent. m. Fam., Chicago. Heimbeck, Hr. Kfm. m. Soho, Elberfeld. Feddersen, Fr. Rent. m. Bed., Hamburg. Fröhlich, Hr. Kfm., Stuttgart. v. Stael Holstein, Frau Baron, General m. Gesellsch., Petersburg.

Hotel Weine: Boler, Hr., Goldop.

Rawe, Hr. Kfm-,

geber,

anzuzei

1. Sere

2. Zun

"Lā

"Ei

Res

Saales seoffne

Staater

Schöne

Tschie

rauer

Makler

Thrane

den Gel minde

nittsam

hichts

Major

Anstan

berau

Dienste

davon,

besitze.

vollend

Damen

Er hat

and dis



Freitag den 31. October, Abends 8 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Serenade No. 2, F-dur für Streichorchester . . . . Volkmann. 2. Zum ersten Male: Allegro Appassionato, Es-dur . . . Ed. Lalo. 3. "Låndliche Hochzeit", Symphonie in Es-dur . . . Goldmark. 4. "Ein' feste Burg ist unser Gott", Ouverture zu einem

Drama aus dem 30jährigen Kriege . . . . . . Raff.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pf. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 1. November, Abends 81/2 Uhr:

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgaste gegen Vorzeigung ihrer Saisonoder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curkarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben mussen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Italian, French and English lessons by Prof. Genzarid, Webergasse 31.

Zwei gut möbl. Zimmer, Sadseite, in schönster Lage d. Curviertels, für d. Winter billig abzug. Näh. Exp. 5433

Zimmer, elegant möblirt, Taunusstrasse I (Berliner Hof), zweite Etage rechts.



Donnerstag den 6. November, Abends 7 Uhr:

Hofcapelle Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Meiningen unter Leitung ihres Hof-Musik-Intendanten

Herrn Dr. Hans von Bülow.

PROGRAMM.

L. van Beethoven: Ouverture zu "Coriolan" op. 62 (1807).

2. L. van Heethoven: Erste Sintonie, C-dur, op. 21 (1800).

Introduzione ed Allegro con brio. Andante cantabile con moto. Menuetto (Allegro vivace). Finale (Allegro molto).

3. Johannes Brahms: Adagio und Rondo aus dem ersten Concert für Clavier und Orchester, D-moll, op. 15. Clavier: Herr Dr. Hans von Bülow.

4. Hector Berlioz: Ouverture zu Byron's , Corsar op. 21.

5. Richard Strauss: Serenade für 2 Flöten, 2 Hoboen, 2 Clarinetten, 4 Hörner, 2 Fagotte und Contrafagott, op. 7.

6. Auf Verlangen: C. M. von Weber: Ouverture zu

a) "Oberon" (1826).
 b) "Euryanthe" (1823)

c) "Der Freischütz" (1820).

Concertflügel: Bechstein.

Die verehrlichen Abonnenten des Concert-Cyklus erhalten an der Tageskasse bis Samstag, 1. November, Mittags 12 Uhr, gegen Vorzeigung und Ab tempelang ihrer resp. Concertkarten, Billets für ihre seitherigen Plätze zu folgenden ermässigten Preisen:

L. reservirter Platz: 3 Mark IL. reservirter Platz: 2 Mark;

nichtreservirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Die gegen Vorzeigung der resp. Concertkarten für nichtreservirte Platze gelösten Billets gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Vom 1. Navember. Mittags 12 Uhr ab.

Vom 1. November, Mittags 12 Uhr ab:

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; nichtreservirter Platz 2 Mark.

Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Der Cur-Director: F. Hey'l.

English hats Lincoln Bennet, Christy's, Townend, Jay &c.

Rosenthal & David Gentlemen's Outfitting-shop

5378 31 Langgasse 31. Villa-Verkauf, billiger Preis 4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. eçons de Français et d'Italien Cours d'Italien et de Français. Soirées de conversation Française. 10 Friedrichstr., Mille. Pointeast.

## Königliche Schauspiele.

Zum Erstenmale: Donnerstag, 30, October 1884-202. Vorstellung. (13. Vorstellung im Abonnement-)

Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aufzügen von F. Grillparzer.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.